

## **Bündnis „Gentechnikanbaufreies Nürnberg“**

Beitritt der Stadt Nürnberg zum Bündnis „Gentechnikanbaufreies Nürnberg“

hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 16.02.2009

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 17.02.2009

### **B e s c h l u s s**

**des Stadtrates vom 18.02.2009**

**- öffentlich -**

**- mit 65 : 2 Stimmen beschlossen -**

- I. Der Nürnberger Stadtrat spricht sich dafür aus, dem Aktionsbündnis „Gentechnikanbaufreies Nürnberg“ beizutreten.

Er fordert den Oberbürgermeister auf, sich in der Metropolregion für eine weitere Vernetzung einzusetzen. Zudem soll sich die Verwaltung mit geeigneten Maßnahmen in das Aktionsbündnis einbringen und darüber im Umweltausschuss berichten.

Insbesondere soll eine breit angelegte Werbekampagne für die gemeinsame Vermarktung regional und gentechnikanbaufrei hergestellter landwirtschaftlicher Produkte auf Ebene der Europäischen Metropolregion Nürnberg gestartet werden.

Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister weiter auf, sich in seiner Eigenschaft als Präsidiumsmitglied des Ausschusses der Regionen für eine Neufassung der entsprechenden EU-Regelungen einzusetzen mit dem Ziel einer europaweiten gentechnikanbaufreien Zone.

Der Stadtrat fordert die Bayerische Staatsregierung auf, durch eindeutige Beschlüsse zur Gentechnik, ein gentechnikanbaufreies Bundesland Bayern zu sichern.

Ebenso sind die Vertreter des Freistaates Bayern aufgefordert, sich auf Bundes- und Europaebene, für eine gentechnikanbaufreie Agrarpolitik einzusetzen.

Für die Produkte, die bereits gentechnisch verändert sind, wird der Freistaat aufgefordert, entsprechende Initiativen zu ergreifen, um den Verbraucherschutz durch Kennzeichnung auf den jeweiligen Produkten zu stärken.

Für die vorgeschlagene Werbekampagne für regionale und gentechnikfrei hergestellte Produkte ist mit den Erzeugern und Vermarktern ein gemeinsames Werbekonzept zu entwickeln und Finanzhilfen für die Kosten der Werbekampagne bei der Landesregierung und den Erzeugern einzuwerben.

## II. **Referat III**

Der Vorsitzende:  
gez. Dr. Ulrich Maly

Der Referent:  
gez. Dr. Peter Pluschke

Die Schriftführerin:  
gez. Baumgürtel